

Auslandssemester an der UOIT in Oshawa, ON, Kanada



Mein Auslandssemester in Oshawa, ON in Kanada im Wintersemester 2018/2019 war eine wunderbare Zeit, die ich auf keinen Fall missen wollen würde und jedem, der sich für das Land und die Leute interessiert ans Herz lege.

Stadt:

Oshawa ist eine Stadt mit ca. 160,000 Einwohnern 60km von Toronto entfernt und liegt an einem der fünf großen Seen, dem Ontario Lake in Kanada. In der Stadt selber gibt es alles was das Herz begehrt. Wir waren beim Shoppen in der Oshawa Mall, beim Bowlen, im Kino, beim Schwimmen, All-you-can Eat Sushi essen und in den Escape Rooms. Oshawa ist aber eher eine ruhige Stadt, in der es kaum ein Nachtleben gibt, möchte man das haben, muss man nach Toronto fahren. Toronto erreicht man aber gut mit Bus oder Zug in einer bis 1,5 Stunden (was für kanadische Verhältnisse wenig ist).

Den Flughafen von Toronto erreicht man auch gut mit dem Bus, das ist sehr praktisch für die Anreise wie auch für Ausflüge während dem Semester. Wir waren beispielsweise in Chicago und Washington.

Oshawa



Auslandssemester an der UOIT in Oshawa, ON, Kanada

Toronto:

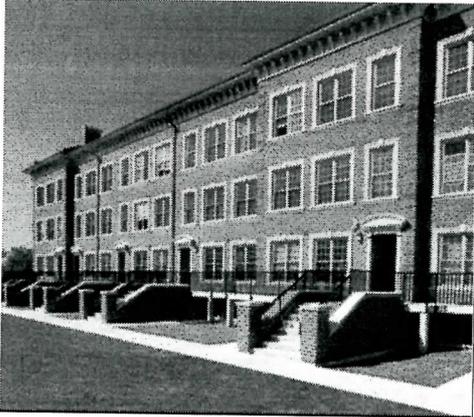


Wohnen:

Wohnen kann man direkt auf dem Campus in der South Village Residence oder im Simcoe sowie West Village. Die Zimmer variieren je nach Residence zwischen Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmern. In der South Village Residence ist ein Meal Plan enthalten, so wird man wahlweise unter der Woche oder komplette sieben Tage von morgens bis abends bekocht. Das Essen variiert, aber trotzdem gibt es relativ viel Fast Food. Außerhalb des Campus, aber in unmittelbarer Nähe und ebenfalls zu Fuß erreichbar gibt es noch einige andere Wohnmöglichkeiten wie zum Beispiel Foundry. Dort teilt man sich ein Haus zu fünf, jedoch hat jeder ein eigenes Zimmer plus Badezimmer.

In Gastfamilien kann man auch wohnen, diese verteilen sich auf Oshawa und die umliegenden Städte wie Whiteby. Aber auch hier habe ich Austauschstudenten getroffen, die tolle Erfahrungen gemacht haben.

West Village:



South Village Residence:



Uni:

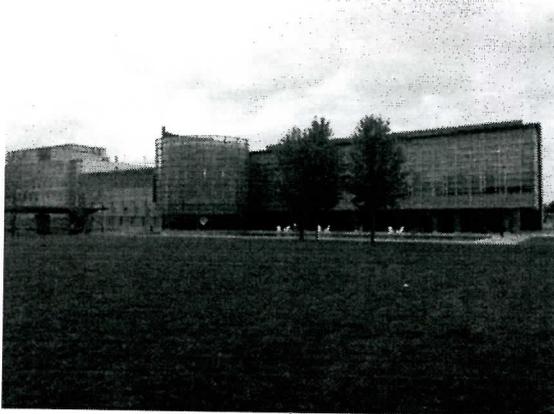
Auf dem Campus gibt es zwei Starbucks und mehrere Tim Hortons, somit sind Kaffeepausen immer gesichert. Sowohl das College, welches sich ebenfalls auf dem Campus befindet als auch die Uni selbst haben eine Cafeteria. Außerdem gibt es einen Wellness Center mit einem Fitness, Open Gym Hours in denen Volleyball, Basketball und vieles mehr gespielt werden kann. Zahlreichen Uniteams kann man ebenfalls beitreten. Und sogar eine eigene Arztpraxis und Apotheke gibt es.

Die Uni ist deutlich verschulter, nach knapp vier Wochen werden Midterms geschrieben und durch wöchentliche Assignments oder Präsentationen sammelt man schon viele Prozentpunkte, wodurch das Final Exam nur noch 25% bis 30% zählt, wenn es überhaupt eines gibt. Ich hatte in einem Fach gar keine Abschlussprüfung und in einem anderen eine Take-Home Case Study zu bearbeiten. Da jeder individuelle seine Fächer wählt, ist man in jedem Kurs mit anderen Studenten zusammen. Dadurch lernt man aber auch viele neue nette Menschen kennen. Die Kanadier sind generell ein sehr nettes und aufgeschlossenes Volk.

Bücher müssen in Kanada meistens gekauft werden, aber ich würde abwarten ob es wirklich notwendig ist oder zuerst in der Bibliothek nachschauen. So musste ich mir nur ein Buch kaufen.

Auslandssemester an der UOIT in Oshawa, ON, Kanada

Campus:



Reisen:

Mir war es wichtig Kanada zu erkunden und das Land sowie die Leute kennen zu lernen. An den Wochenenden oder während der Reading Week haben wir somit immer viel unternommen. Mit Bus oder Zug von Toronto oder Oshawa selbst kommt man ganz bequem nach Montreal, Québec oder Ottawa sowie nach New York City. Außerdem gibt es in Oshawa selbst eine Autovermietung, bei der wir uns ab und zu ein Auto ausgeliehen haben um Ontario zu erkunden. Der Nationalpark an der Bruce Peninsula eignet sich super zum Wandern. Das Prince Edward County ist ein toller Ausflug für Kaffee und Kuchen oder aber auch um in eines der zahlreichen Outlets in der Umgebung von Toronto zu kommen eignet sich das Auto. Auch die Niagara Fälle sind auf jeden Fall einen Ausflug wert und gut mit dem Auto erreichbar.

Wie oben schon erwähnt ist der Flughafen auch gut zu erreichen, von wo es für uns nach Chicago und Washington DC ging.

Natürlich bietet auch Toronto selbst tolle Attraktionen wie den Toronto Christmas Market oder diverse Festivals auf Toronto Island sowie Shoppingmalls und Bars und Clubs.